

„Ich muss zu meinen Kindern“

Umgang mit Auffordernden Verhaltensweisen von Menschen mit Demenz

Inhalte:

Was ist Aufforderndes Verhalten?

- Erleben und Verhalten von Menschen mit Demenz, Verhaltensformen
- Vertiefung: Aggression

Ursachen von und Umgang mit Auffordernden Verhaltensweisen

- Grundsätze einer Personenzentrierten Haltung
- Personenzentriert kommunizieren, Validation
- Schmerz als Ursache des Auffordernden Verhaltens
- Person in ihrem Kontext verstehen, Biografiearbeit

Zielgruppe:

- Alle Mitarbeiter:innen aus der ambulanten oder stationären Pflege

Methoden:

- Gruppenarbeiten
- Selbstreflexion
- Diskussion
- Theorie-Input

Der professionelle Umgang mit demenziell erkrankten Menschen, die ein sogenanntes Aufforderndes Verhalten“ (auch „Herausfordernde Verhaltensweisen“, „Bindungssuchendes Verhalten“) zeigen wie z.B. zielloses Umherwandern, Aggressivität, Schreien oder auch Apathie, stellt für Pflegende eine große Anforderung und Belastung dar. Das Handeln demenziell erkrankter Menschen ist immer Ausdruck ihres Erlebens und kann z.B. auf ein unbefriedigtes Bedürfnis oder einen starken Leidensdruck hinweisen. Reagiert das Umfeld mit Abwehr oder Unverständnis, verstärken sich oftmals Leidensdruck und Aufforderndes Verhalten.

Angestrebte Kompetenzen: Das Seminar soll dabei helfen, das Verhalten von Menschen mit Demenz als Ausdruck eines Bedürfnisses oder als Kommunikationsform zu interpretieren und Möglichkeiten des Umgangs aufzeigen.

Lernbegleiterin: Renate Berner

Examierte Krankenschwester;
Pflegermanagement
Dipl. Pflegewirtin FH

Termin: 08.11.2023, 9:00 – 17:00 Uhr

Ort: Seniorenzentrum Martha-Maria
Tiergartenweg 3, 70174 Stuttgart

Gebühr: 195,00 € inkl. Verpflegung

Veranstaltungs-Nr. 23-14